

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Carola Veit (SPD) vom 02.04.07

Betr.: Zukunft der Niedernfelder Durchfahrt

Im August letzten Jahres hatte ein von der Norddeutschen Affinerie (NA) finanziertes Gutachten zum Kostenvergleich möglicher Lösungen für die zum Teil stark sanierungsbedürftigen Brücken der Niedernfelder Durchfahrt ergeben, dass die von der Hamburg Port Authority (HPA) zuvor ermittelten Kosten offenbar grob falsch waren.

Am 26. September 2006 führte der Senat in der Antwort auf meine Schriftliche Kleine Anfrage (18/5005) aus: „Die Prüfungen der Hamburg Port Authority (HPA) zu dem von der Norddeutschen Affinerie AG in Auftrag gegebenen und Anfang August 2006 vom Ingenieurbüro Leonhardt, Andrä und Partner vorgelegten Gutachten sind noch nicht abgeschlossen. Die Prüfungen beziehen sich insbesondere auf die Frage, ob aufgrund des Alters der Brücke auch eine Reparatur zu vertretbaren Kosten realisiert werden kann. Hierfür sind Materialuntersuchungen erforderlich, um die für das weitere Verfahren erforderlichen statischen Grundlagen zu ermitteln. Für eine Brückenlösung ist aus vergaberrechtlichen Gründen zudem eine EU-weite Ausschreibung durchzuführen.“

Laut Pressemitteilung der BWA vom gleichen Tage (26. September 2006) hatte der Senator für Wirtschaft und Arbeit, Gunnar Uldall, die HPA zu diesem Zeitpunkt bereits mit der EU-weiten Ausschreibung für eine Brückenlösung für die Niedernfelder Durchfahrt beauftragt.

„Vor dem Hintergrund vorliegender Gutachten erscheint es aus heutiger Sicht möglich, dass eine Brückenlösung mit den von der Hamburgischen Bürgerschaft insgesamt in Aussicht gestellten Mitteln von jetzt bis zu 9,3 Mio. Euro realisiert werden kann“, teilte die zuständige Behörde in dieser offiziellen Pressemitteilung vom 26. September 2006 weiter mit.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

- 1. Welche Ergebnisse hat die Prüfung des von der NA maßgeblich initialisierten und bezahlten Gutachtens ergeben?*
- 2. Welche der dort genannten Varianten – Sanierung der bestehenden Brücken, Neubau einer kürzeren oder Neubau einer längeren Brücke – soll zur Ausführung gelangen?*
- 3. Wann erfolgte die Ausschreibung?*
- 4. Wann endete die Submissionsfrist?*
- 5. Was ist das Ergebnis der Ausschreibung?*
- 6. Welcher Finanzbedarf ergibt sich nunmehr für die Sanierung der Niedernfelder Durchfahrt?*

7. *Wird der Bürgerschaft eine neue Haushaltsunterlage zugeleitet werden? Voraussichtlich wann? Für welchen Zeitpunkt ist, besonders unter dem Gesichtspunkt der immer wieder betonten Eilbedürftigkeit, mit Baubeginn und Fertigstellung zu rechnen?*
8. *Falls sich der Senat entgegen aller Erwartungen mit dieser Angelegenheit nicht beschäftigt haben sollte, wann plant er, dieses zu tun?*